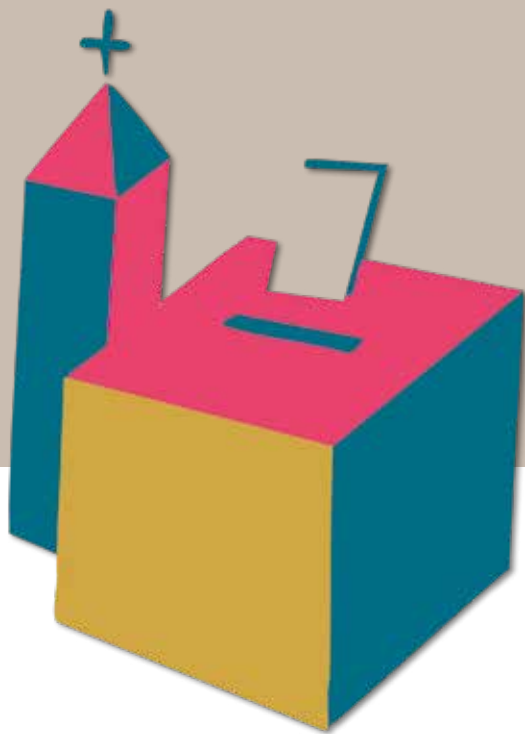


WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND 2026



Katholische Pfarrei
ST. SUITBERTUS

INHALT

Grußwort Pastor Oliver Dregger	3
Kirchenvorstandswahl 2026	4
Zur Wahl stehende Kandidatinnen und Kandidaten	5
Wissenswertes	13
Wahllokale und Wahlorte	15



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrei St. Suitbertus
Suitbertus-Stiftsplatz 3, 40489 Düsseldorf
Tel: 0211 - 942 505 - 10
E-Mail: buero@sankt-suitbertus.de

GRUßWORT

Liebe Schwestern und Brüder,

am 21. und 22. März werden zum ersten Mal der Pfarrei-rat als pastorales Beratungsgremium und der für Vermö-gens- und Finanzfragen zuständige Kirchenvorstand für die neue Pfarrei St. Suitbertus, die den gesamten Düsseldorfer Norden umfasst, gewählt. Die beiden Gremien werden so-mit Verantwortung für einen großen Bereich übertragen bekommen. Damit verbunden ist nicht nur eine Fülle von Aufgaben, sondern aufgrund neuer diözesaner Strukturen zukünftig auch mehr Handlungs- und Entscheidungsspiel-raum.

Meine Bitte: Nehmen Sie als getaufte und gefirmte Chris-ten Ihre Verantwortung für unsere Pfarrei wahr und stärken Sie den neuen Gremien durch Ihre Wahlbeteiligung den Rü-cken. Unsere Gemeinden werden nur lebendig sein, wenn wir uns engagieren und durch die Frohe Botschaft bewegen lassen.

Verschaffen Sie sich gerne über diese Information einen Überblick über die Wahl selbst und diejenigen, die sich zur Wahl stellen.

Schön, dass Sie zu unserer Pfarrei gehören!

Ihr Pastor Oliver Dregger

KV-WAHL 2026

Seit dem 1. Januar 2026 sind im Düsseldorfer Norden die Pfarreien Heilige Familie, St. Agnes, St. Lambertus, St. Remigius und St. Suitbertus zu einer Kirchengemeinde St. Suitbertus fusioniert.

Am 21. und 22. März wird in dieser großen neuen Pfarrei St. Suitbertus ein neuer, gemeinsamer Kirchenvorstand (KV) gewählt. Wahlberechtigt sind Pfarrangehörige ab 16 Jahren, die mindestens ein halbes Jahr im Pfarrgebiet wohnen.

Warum 16 Kandidierende? Der KV besteht aus dem Pastor und 16 gewählten Mitgliedern. Die Wahlvorbereitenden haben darauf geachtet, dass jeder der zehn Kirchorte mit mindestens einem Kandidaten vertreten ist. Diesem Ziel der guten Repräsentanz aller Kirchorte ist auch die Anzahl der Kandidierenden geschuldet. Die alten Kirchenvorstände der noch nicht fusionierten Pfarreien haben frühzeitig den Antrag auf die höchstmögliche Kandidierendenzahl (16) beim Erzbischof gestellt und genehmigt bekommen. Und auch der sicherlich irritierende Sachverhalt, dass die Zahl der Kandidierenden identisch ist mit der Zahl der zu-Wählenden ist diesem Ziel geschuldet. Würden mehr Kandidierende antreten, würden einige nicht gewählt werden und damit möglicherweise einige Kirchorte nicht mehr im KV vertreten sein.

Eine gute Vertretung aller Ortsgemeinden im KV ist aber nach der Fusion umso wichtiger, weil der Kirchenvorstand als Gremium in vielerlei Hinsicht die Hauptverantwortung für alle Kirchorte und die Gesamtpfarrei trägt. Er trifft alle wesentlichen (vermögens)rechtlichen, personellen und baulichen Entscheidungen und sichert so die materiellen Grundlagen der Pfarrei.

Ausschüsse. Wichtige Unterstützung erfährt er dabei von KV-Sach- und Lokal-Ausschüssen, in die er sach- und ortskundige Pfarrangehörige berufen kann, die Kompetenzen und Erfahrungen einbringen, aber nicht Mitglied des KV sein müssen. Unverzichtbar sind z. B. Finanz-, Bau- oder Personalausschuss.

Briefwahl. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich. Einzelheiten finden Sie weiter hinten im Heft. Briefwahlunterlagen können über die Pfarrbüros in Kaiserswerth und Stockum angefordert werden.

Unsere Bitte: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und sprechen Sie den 16 Kandidierenden, die bereit sind, ehrenamtlich unverzichtbare Dienste für die Pfarrei zu leisten, Ihr Vertrauen aus.

Der Wahlvorstand



Backhaus, Martin

67 Jahre
Architekt
Stockum

Ich möchte gerne die gute Entwicklung der fusionierten Pfarrei im Düsseldorfer Norden mittragen.



Baune, Hans-Joachim

67 Jahre
Rechtsanwalt
Stockum

Mit über drei Jahrzehnten Erfahrung im Kirchenvorstand, in denen ich zwei Gemeindefusionen begleitet habe, bewerbe ich mich erneut, um mit behutsamer Leitung, klarer Kommunikation und juristischem Sachverstand die neu zusammengeführte Gemeinde zu unterstützen. Aus Überzeugung möchte ich als verlässliches, teamfähiges Mitglied Brücken zwischen den bisherigen Gemeinden bauen, Transparenz und organisatorische Stabilität fördern und die pastoralen sowie sozialen Angebote für alle Gemeindemitglieder stärken.



Dolif, Christian

58 Jahre
Mathematiker
Wittlaer

Gerne möchte ich mich im Kirchenvorstand engagieren, für St. Remigius die pastorale Einheit im Düsseldorfer Norden unterstützen und die Finanzen weiterhin verantwortungsvoll mitgestalten.



Eibler, Helmut

70 Jahre
Diplom Ingenieur
Lichtenbroich

In den letzten ca. 30 Jahren war ich in den verschiedensten Formen von Kirchenvorständen tätig. KV als Einzelgemeinde, KV als Kirchengemeindeverband und dem fusionierten KV. Ich kümmere mich größtenteils um die baulichen Angelegenheiten und setze mich für eine transparente und wirkungsvolle Schnittstelle zwischen KV und den Bauausschüssen der einzelnen Kirchen ein.



Fischer, Michael

65 Jahre
Rechtsanwalt
Stockum

Ich möchte weiterhin helfen, die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen unserer Pfarre zu regeln, um so dazu beizutragen, lebendiges, katholisches Leben vor Ort zu ermöglichen.



Graw, Niklas

53 Jahre
Bauingenieur
Unterrath

Ich kandidiere für den neuen Kirchenvorstand, weil ich unsere fusionierte Pfarrei bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben, insbesondere der Bauvorhaben, in den kommenden Jahren gerne unterstützen möchte.



Heuking, Christian

59 Jahre
Rechtsanwalt
Angermund

Ich möchte das Zusammenwachsen der neuen Pfarrei aktiv unterstützen und dabei die Belange von Angermund und der Gemeinde St. Agnes einbringen.



Koetz, Ansgar

55 Jahre
Rechtsanwalt/Steuerberater
Lohausen

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir Kirche als lebendige Gemeinde wichtig ist, die Glaube, Familie und gelebte Werte miteinander verbindet. Mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein möchte ich dazu beitragen, unsere Gemeinde, insbesondere jetzt nach der Fusion, zu stärken und christliche Werte zukunftsorientiert weiterzugeben.



Rang, Hans Jürgen

60 Jahre
Dipl. Finanzwirt
Unterrath

Ich bin seit ca. 20 Jahren als Kirchenvorstand tätig, zunächst im selbständigen Kirchenvorstand der Ortsgemeinde St. Bruno und dann in der fusionierten Pfarrei Heilige Familie. Mit meinen bisherigen Erfahrungen aus der seinerzeitigen Fusion möchte ich zum guten Gelingen der aktuellen Fusion beitragen. Der Schwerpunkt meiner bisherigen Tätigkeit lag als Kämmerer der Pfarrgemeinde Heilige Familie vor allem im Finanzbereich.



Scheulen, Frank

65 Jahre
Kriminalbeamter i. Ruhestand
Unterrath

Zwei Jahrzehnte war ich Mitglied im Kirchenvorstand in der Pfarrgemeinde Hl. Familie, in den letzten Jahren auch als stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes tätig. Ich habe mich deshalb zu einer erneuten Kandidatur für den neuen Kirchenvorstand entschlossen, um in diesem Gremium in der fusionierten großen Pfarrei mit meinem Wissen und meiner Erfahrung aus fast einem Vierteljahrhundert Kirchenvorstandsarbeit zu unterstützen, damit das Zusammenwachsen aller zehn Kirchtürme in einer neuen Pfarrei gut gelingen kann.



Schröder, Martina

64 Jahre
Hygienefachkraft
Unterrath

Ich bin seit mehr als 10 Jahren im Kirchenvorstand, vorwiegend im Kita- und Personalausschuss tätig. Wichtig ist mir vor allem, dass auch Frauen in diesem Gremium vertreten sind. Frauen betrachten manchen Sachverhalt aus einem anderen Blickwinkel und bringen vielleicht auch mal eine andere Perspektive in Diskussionen ein.



Vernin, David

34 Jahre
Rechtsanwalt
Pempelfort

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um Verantwortung für einen lebendigen und tragfähigen Rahmen unserer Pfarrei zu übernehmen und um mitzuhelfen, dass sich Menschen aller Generationen und Hintergründe in unserer Pfarrei aufgehoben fühlen. Dabei möchte ich durch Offenheit, Transparenz, klare Kommunikation und den gezielten Einsatz digitaler Möglichkeiten dazu beitragen, Verbindungen zu stärken und gemeinschaftliches Engagement zu fördern.



von Canstein, Wolfram

57 Jahre
Rechtsanwalt
Wittlaer

Die Kirche ist für meine Familie und mich sehr wichtig. Ich möchte durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand zu einer lebendigen und zukunftsfähigen – fusionierten – Kirchengemeinde beitragen.



von Knop, Richard

52 Jahre
Vorstand
Kaiserswerth

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um meine rechtliche und wirtschaftliche Erfahrung in die Verwaltung der fusionierten Gemeinden einzubringen und bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben zu unterstützen.



von Trotha, Fabian

49 Jahre

Geschäftsführer Venture Capital
Wittlaer

Als gläubiger Katholik liegt mir unsere Pfarrei sehr am Herzen. Der Glaube begleitet mich seit vielen Jahren und schenkt mir Halt, Orientierung und Vertrauen. Dafür bin ich dankbar. Diese Dankbarkeit möchte ich weitergeben, indem ich mich aktiv für das Leben und den Zusammenhalt in unserer nunmehr fusionierten Pfarrei einsetze. Zugleich ist es mein innerer Wunsch, meinen Kindern vorzuleben, dass man sich für das einsetzen soll, was einem wichtig ist, und Verantwortung für Gemeinschaft und Mitmenschen zu übernehmen.



Wilke, Rainer

64 Jahre

Rechtsanwalt
Kalkum

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand St. Suitbertus, da ich meine bisherige Tätigkeit im Kirchenvorstand St. Lambertus gerne mit dem Ziel der Integration der durch die Fusion neu formierten Pfarrei St. Suitbertus fortsetzen möchte. Der wohlverstandene Übergang von den individuellen Interessen der ehemals eigenständigen kirchlichen Gemeinden und Kirchtürmen zu den übergeordneten Interessen des gesamten neuen Pfarreigebiets wird die besondere Herausforderung für den neu zu wählenden Kirchenvorstand sein. Dabei ist das wechselseitige Verständnis der ehemaligen eigenständigen Gemeinden füreinander von besonderer Bedeutung; dies umfasst vor allem auch die weitere Mitarbeit der Gemeindeglieder vor Ort.

WISSENSWERTES

Die Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrei, die am Wahltag 16 Jahre als sind und seit einem halben Jahr im Pfarreigebiet wohnen. Zur Ausübung des Wahlrechts ist es erforderlich, dass der bzw. die Wahlberechtigte in der Wählerliste eingetragen ist.

Wahlhandlung

Für den neuen Kirchenvorstand sind 16 Mitglieder zu wählen. Folglich kann jede Wählerin und jeder Wähler auf dem Stimmzettel maximal 16 Kandidierende ankreuzen. Der Kirchenvorstand bleibt vier Jahre im Amt.

Briefwahl

Briefwahl ist auf Antrag möglich. Der Antrag kann bis Mittwoch, den 18. März 2026, an den Wahlvorstand gestellt werden. Möglich ist eine schriftliche Antragstellung zur Adresse der Pastoralbüros, die Nutzung eines online-Formulars (auf der Webseite sankt-suitbertus.de) oder die persönliche Abholung (und gegebenenfalls sofortiges Ausfüllen und Rückgabe) der Briefwahlunterlagen in einem der beiden Pastoralbüros.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 20. Februar, 12:00 Uhr den Pastoralbüros zugestellt oder an den Wahltagen (21.-22. März) in den Wahllokalen abgegeben werden.

Aktuelle Informationen auf:

www.sankt-suitbertus.de/aktuelles/wahlen-2026

Christlich.
Mutig.
Handelnd.

St. Suitbertus

Wahl 2026
zum Kirchenvorstand im
Erzbistum Köln
in den fusionierten
Kirchengemeinden

KV

Formblatt 14

Stimmzettel für die Kirchenvorstandswahl

Zu wählen sind höchstens 16 Mitglieder des Kirchenvorstandes.

	Name	Vorname	Alter	Beruf	Erstwohnsitz (Ort/Ortsteil)
☐	Backhaus	Martin	67	Architekt	Stockum
☐	Baune	Hans-Joachim	67	Rechtsanwalt	Stockum
☐	Dolif	Christian	58	Mathematiker	Wittlaer
☐	Eibler	Helmut	70	Diplom-Ingenieur	Lichtenbroich
☐	Fischer	Michael	65	Rechtsanwalt	Stockum

MUSTER

Wählerinnen und Wähler, die an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, erhalten auf Antrag die Briefwahlscheine. Der Antrag ist bis spätestens **Freitag, 20. März 2026** beim Wahl-
ausschuss/-vorstand über das Pastoralbüro zu stellen. Bitte verwenden Sie dazu diese Karte.

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheines

☐ für die **Wahl des Pfarreirates** im März 2026

☐ für die **Wahl des Kirchenvorstandes** im März 2026

Die Briefwahlunterlagen

☐ werden von mir persönlich abgeholt

☐ sollen an meine umseitig stehende Adresse

☐ sollen an folgende Anschrift gesendet werden

Düsseldorf, _____ Datum _____ Unterschrift _____

Online-Antrag + Infos: <https://www.sankt-suitbertus.de/aktuelles/wahlen-2026/>

QR-Code

Diese Postkarten
zur Briefwahl
finden Sie an den
Schriftenständen
unserer Kirchen!

Antrag auf Briefwahl
für **Pfarreirat** und
Kirchenvorstand

An: Wahlausschuss Pfarreirat &
Wahlvorstand Kirchenvorstand
Pfarrei St. Suitbertus
Suitbertus-Stiftsplatz 3
40489 Düsseldorf

WAHLLOKALE

Heilige Familie (Stockum), Pfarrzentrum

Sonntag, 22.03., 10.45 - 12.45 Uhr

St. Agnes (Angermund), Pfarrsaal

Sonntag, 22.03., 11.00 - 13.00 Uhr

St. Albertus Magnus (Golzheim), Kirche

Sonntag, 22.03., 8.30 - 10.30 Uhr

St. Bruno (Unterrath), Kirche

Sonntag, 22.03., 10.30 - 12.30 Uhr

St. Lambertus (Kalkum), Pfarrsaal

Samstag, 21.03., 16.30 - 18.30 Uhr

St. Maria Königin (Lichtenbroich), Kirche

Sonntag, 22.03., 17.30 - 19.30 Uhr

St. Maria unter dem Kreuze (Unterrath), Kirche

Sonntag, 22.03., 9.00 - 11.00 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt (Lohausen), Pfarrsaal

Samstag, 21.03., 17.30 - 19.30 Uhr

St. Remigius (Wittlaer), Pfarrsaal

Sonntag, 22.03., 9.30 - 11.30 Uhr

St. Suitbertus (Kaiserswerth), Antoniushaus

Sonntag, 22.03., 9.00 - 9.45 Uhr, 10.30 - 12.30 Uhr, 17.30 - 19.30 Uhr

Erzbistum
Köln



DIÖZESAN
RAT DER KATHOLIKEN
IM ERZBISTUM KÖLN



Christlich.
Mutig.
Handelnd.

© Plakat / Erzbistum Köln

Wahl

zum Pfarreirat und
Kirchenvorstand
21./22. März 2026



www.wahlen-ebk.de